

Choral.

Mein Gluck ist mirs Erbe (H. P.)

Soprano, Alto, Tenor, Bass.

I. Violini.

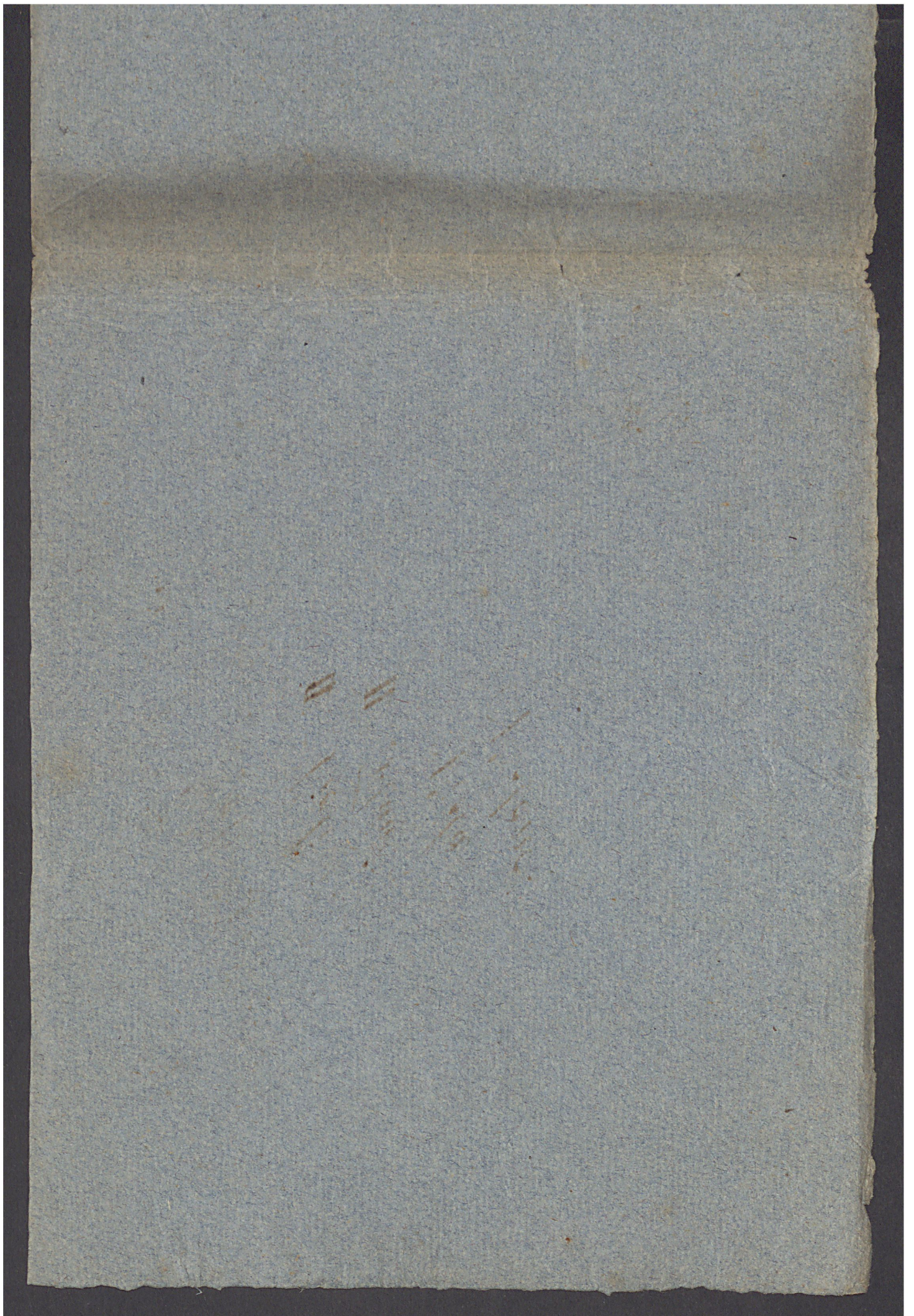
II. Flauti.

Viola.

Violono.

481

Nov. 1858.
Chor. 1858.



Partitur.

481

Handwritten musical notation for the first system, consisting of two staves with notes and rests.

1.) Mein Glück ist meines Lebens Lust, in Lust mich brimm. Himmel zu, e dir, an dem ich
 Das giebt mir Lenz der Ständigkeit, ich dir sein. Gerechtigkeit, nicht immer die
 2.) Du hast den Anblick an Gerechtigkeit zu brimm. — wir kint im Lust mich brimm. For na =
 Nun bin ich nicht mehr Lust in. Anblick, nicht mehr ab Form. meyer. Danks, du bist für mich ge =

Handwritten musical notation for the second system, consisting of two staves with notes and rests.

glaubt!

2. Weib! Sind dich ab meinem Lenz, ein, meyer. Glück ab dich, ein Geist zu sagen.
 nicht bin.

Herben. Mein Lenz ist dein Leben bin, ist ein-sub-Lin-bub For Gerecht.

Handwritten mathematical notation on the left side of the page, consisting of several columns of symbols. The symbols include circles, dots, and lines, arranged in a structured manner. Some symbols are enclosed in parentheses, and there are horizontal lines separating some of the rows. The notation appears to be a form of shorthand or a specific mathematical system.

Handwritten mathematical notation on the right side of the page, mirroring the structure of the left side. It features similar symbols: circles, dots, and lines, with some elements enclosed in parentheses and horizontal lines. The overall layout suggests a systematic arrangement of these symbols, possibly representing a sequence or a set of operations.

Disant.

Musical notation for the first line, featuring a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 4/4 time signature. The melody consists of quarter and half notes.

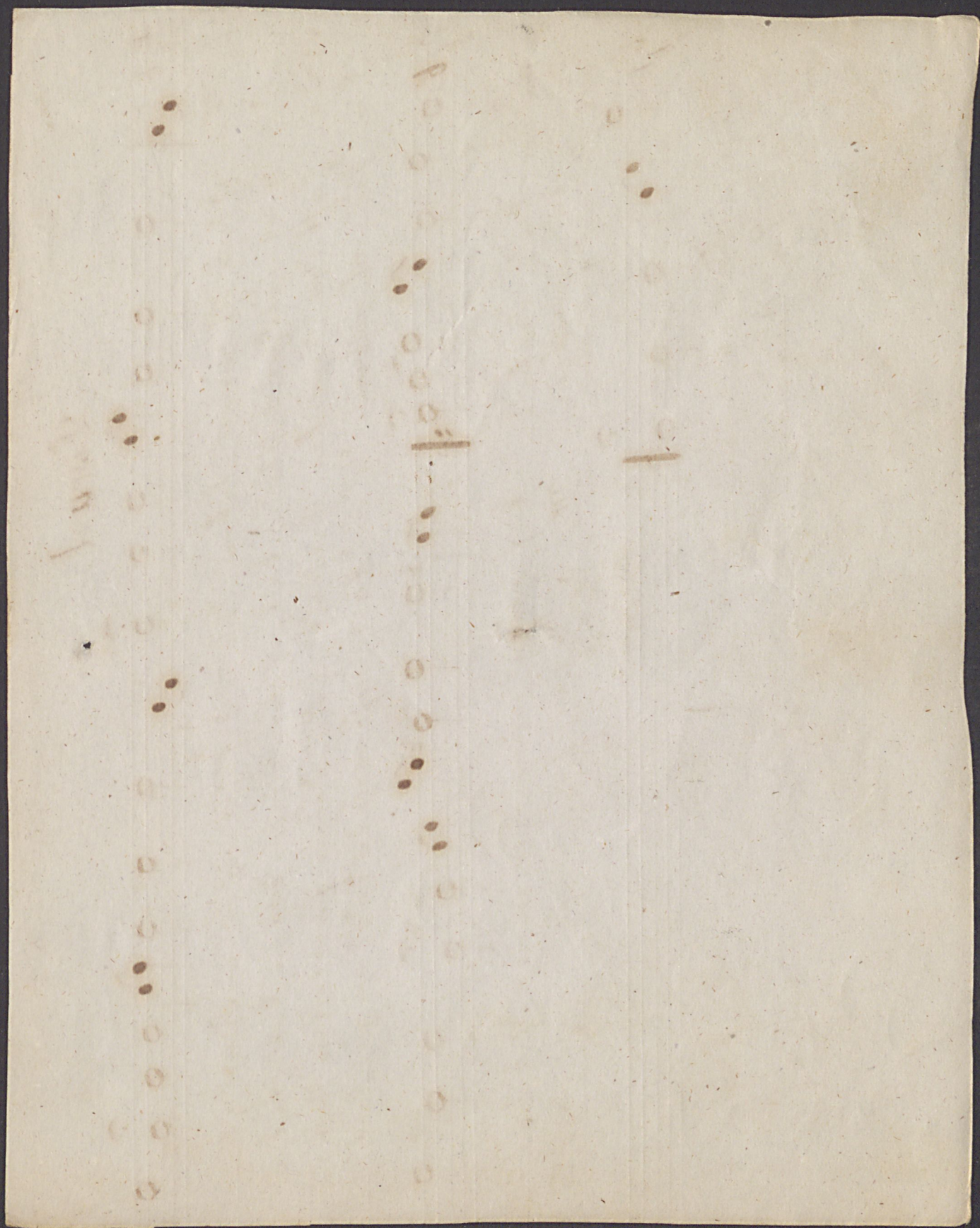
1. Mein Gluck ist mir ein Leben, das ich nicht auf einem Himmel zu, in
Das ich mir ganz zuflüchten will, das ich an Gott der Herrlichkeit nicht, nicht
2.) Du hast dein Herzklein geschenkt zu einem Leinicht mit im Reich, ein
Denn bin ich nicht mehr, ich will nicht mehr das Leben an dich, in

Musical notation for the second line, continuing the melody from the first line with similar note values and rests.

Du mußt nun ich geloben! Dieß ist ein so mühsam Leben! Was ich Glück so
meiner Dank werden! Mein, das ich ein selbster bin, ist ein so
in einem Fort werden.
Bist du mich gestanden.

Musical notation for the third line, concluding the piece with a double bar line and repeat signs.

Sag mir ist nicht zu sagen.
Lebens Fort Gewinn.

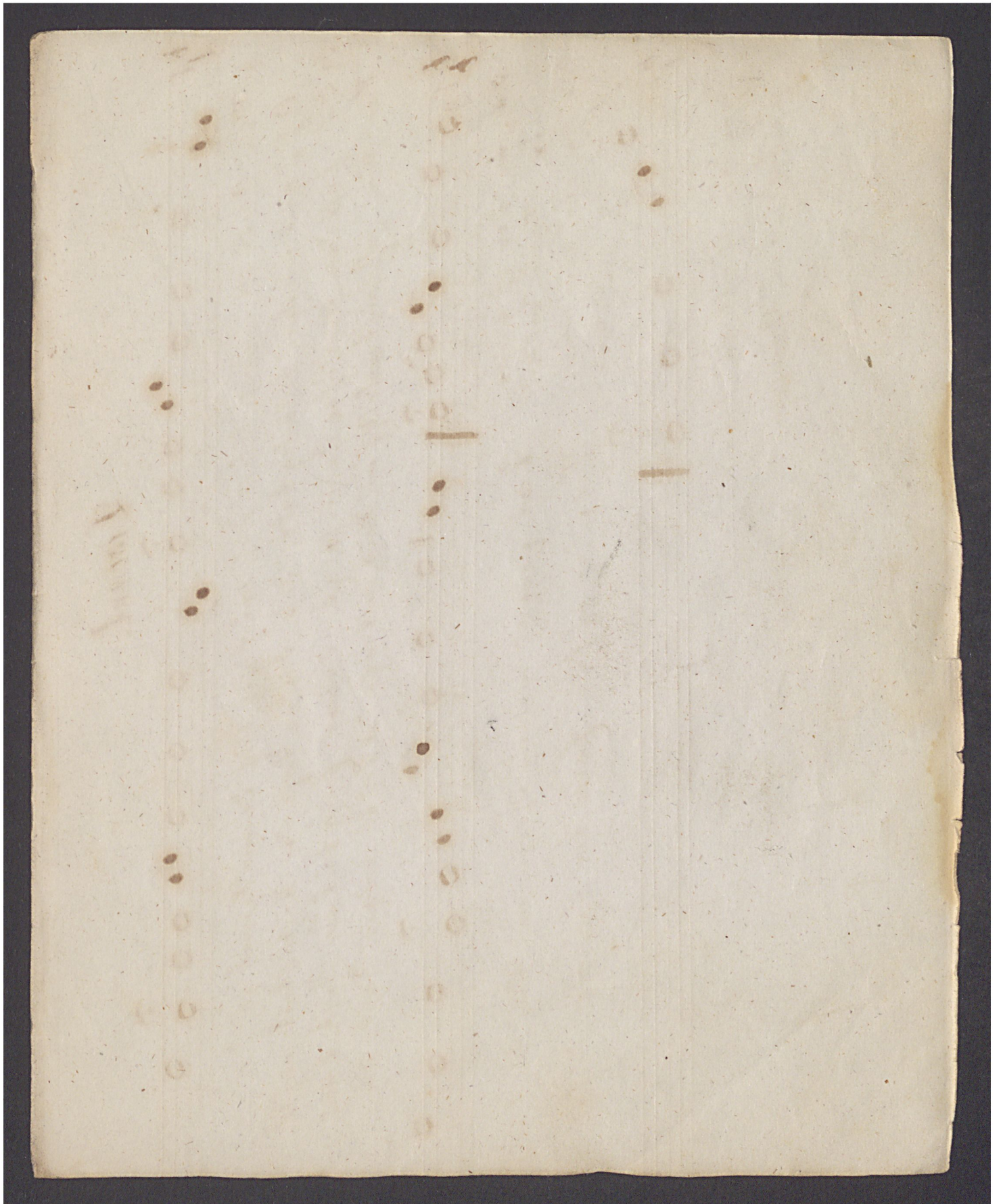


Discant.

1. Mein Glück ist meines Lebens Ruh, und süßet mich in einem Himmel zu,
Och, gib mir dein beständigkeit, daß diese Lust der Herrlichkeit nicht
2.) Du hast den herrlichen Gassen zu dein Feind in Reich durch
Nun bin ich nicht mehr Hoff am Glück, nicht mehr der Feind anderer Reich; du

Ich am den ich gedenke!
meines Todes wende!
Lassen Sie mir werden.
Licht für mich gedenken.
Nun, ich ist ein Leben der bin, ist dieses

Sey mir ist nicht zu sagen.
Leben der Genuß.

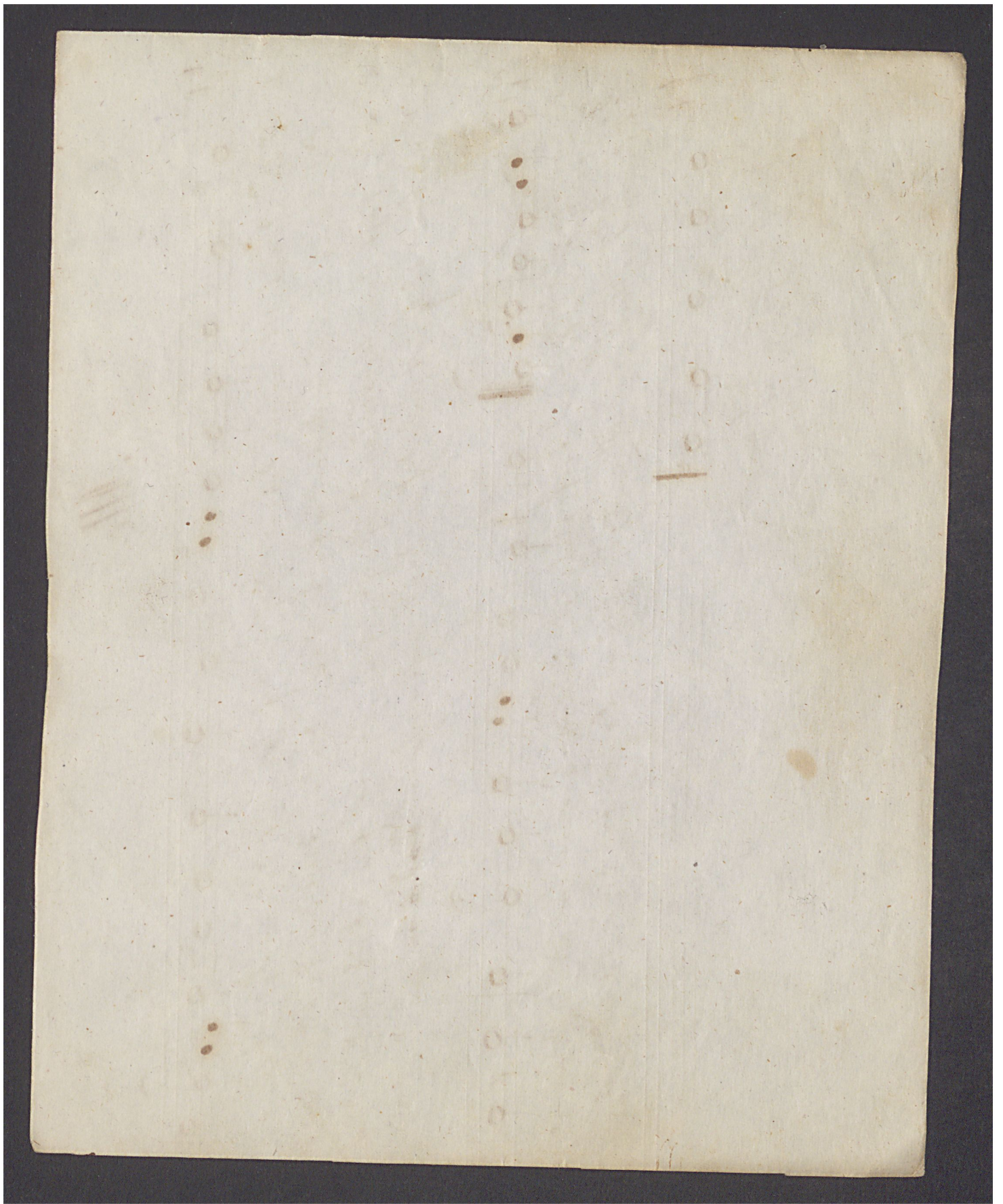


Alto.

1. Mein Glaub ist mir ein Leben Auf, und fasset mich in einen Himmel zu, er
Auf gab mir Licht des Lebens mit, das dich der Welt beschreibet
2. Du hast dem sterblichen Geschlecht zu einem Leitlicht im Dunkel
Nun bin ich nicht mehr blind und dunkel nicht mehr ein
Gedankens Kind, du

Du erden ich erlebte
meiner Thule waren.
denn die waren.
Bist die auf Erden.
Dies ist ein mein Leben ein: Was ist
Mein Leben ein für dich, ist dies

Ich bin nicht zu sagen.
Leben für Genuß.

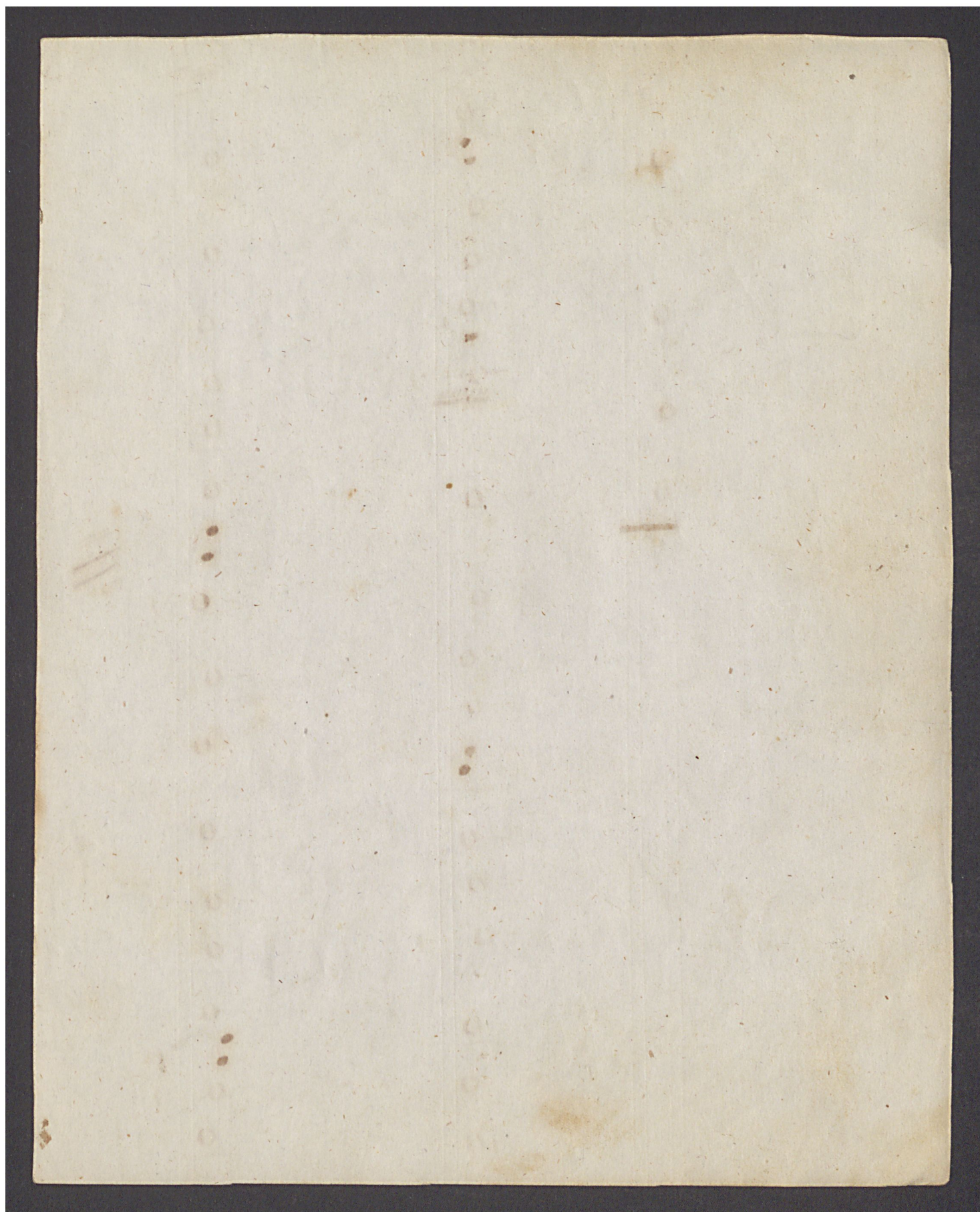


Alto

1.) Mein Glaub ist mir ein Leben, und ist mit mir einmüthig ein, und
 2.) Du hast dein Leben zu Pfand gegeben, das Leben hast du mir gegeben
 Mein Leben ist nicht umsonst gegeben, mich nicht umsonst gegeben, ich

Ich bin ein Mensch, der nicht weiß, was er thut, und ich weiß nicht, was ich
 Ich bin ein Mensch, der nicht weiß, was er thut, und ich weiß nicht, was ich
 Ich bin ein Mensch, der nicht weiß, was er thut, und ich weiß nicht, was ich

Sag mir, was du sagst, und ich will dir danken.
 Ich bin ein Mensch, der nicht weiß, was er thut, und ich weiß nicht, was ich



Tenor.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a common time signature. The notes are mostly quarter and eighth notes, with some rests. There are two fermatas above the staff, one at the beginning and one at the end.

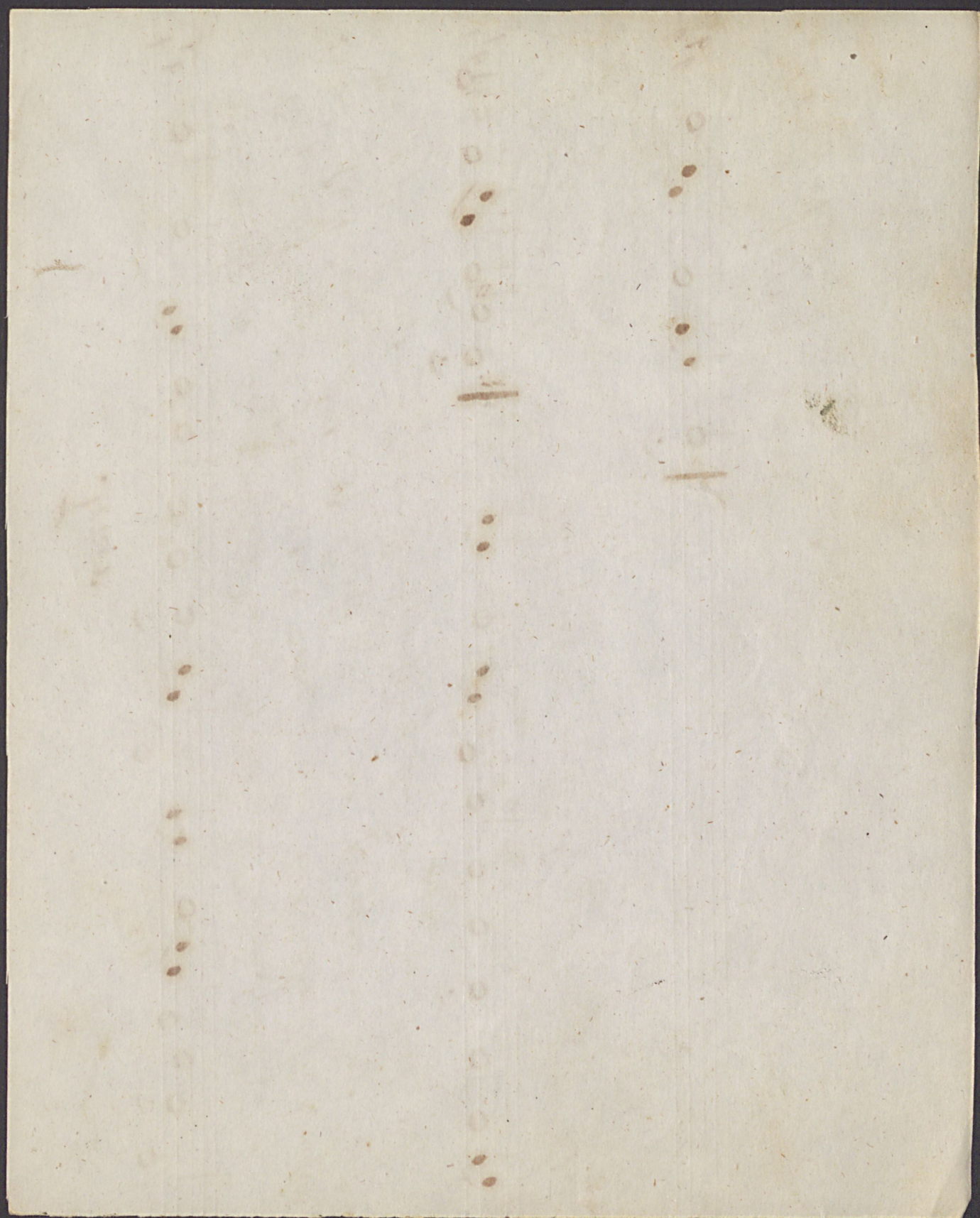
1) Mein Ohr ist mir ein Buch und ich lese auf einem Himmel zu,
 Oh! gib mir Gutes zu hören, daß ich ein Buch der Wahrheit nicht
 2) Du hast dem Menschen das Leben zu einem Augenblick gemacht
 Nun bist du nicht mehr Ohr und Hand, nicht mehr ein Herz eines Menschen, du

Handwritten musical notation on a single staff, continuing from the previous staff. It features a treble clef, a key signature of two flats, and a common time signature. The notes are mostly quarter and eighth notes, with some rests. There are two fermatas above the staff, one at the beginning and one at the end.

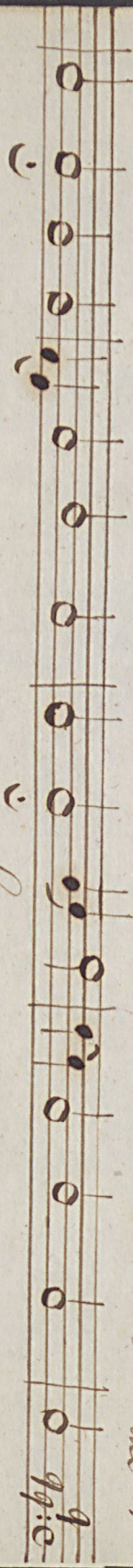
du bist ein Buch!
 Mein Ohr ist ein Buch und ich lese auf einem Himmel zu.
 Mein Herz ist ein Buch und ich lese auf einem Himmel zu.

Handwritten musical notation on a single staff, continuing from the previous staff. It features a treble clef, a key signature of two flats, and a common time signature. The notes are mostly quarter and eighth notes, with some rests. There are two fermatas above the staff, one at the beginning and one at the end.

Sag mir nicht zu sagen.
 Ich bin ein Buch und ich lese auf einem Himmel zu.



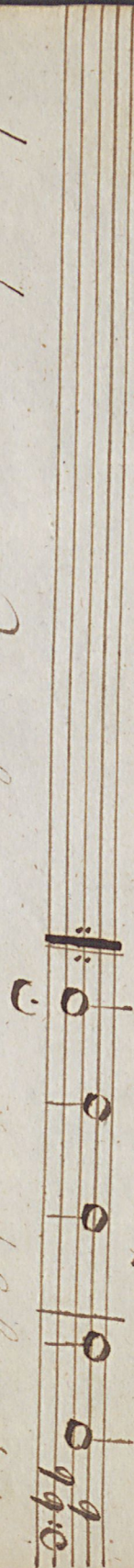
Basso.



1. Mein Glanz ist nicht lobend Ruh und Ruhet auf einem Hügel zu,
Och, gib mich an der Hand zu dir, das dir zu Kraft der Machtigkeit, nicht
2.) Du hast dem sterblichen Geschlecht zu einem Seyigkeit im Ruh, und
Nun bin ich nicht mehr und Ruh, nicht mehr, ich werde nun gar Ruh, du



du, du nun ich glück!
mein Ruh und Ruh!
Nun bin ich nicht mehr und Ruh, nicht mehr, ich werde nun gar Ruh, du
Nun bin ich nicht mehr und Ruh, nicht mehr, ich werde nun gar Ruh, du



Ich nun ich glück!
mein Ruh und Ruh!
Nun bin ich nicht mehr und Ruh, nicht mehr, ich werde nun gar Ruh, du

Handwritten musical notation on a five-line staff, consisting of a series of small circles and dots.

Handwritten musical notation on a five-line staff, including a vertical bar line and a series of small circles and dots.

Handwritten musical notation on a five-line staff, including a vertical bar line and a series of small circles and dots.

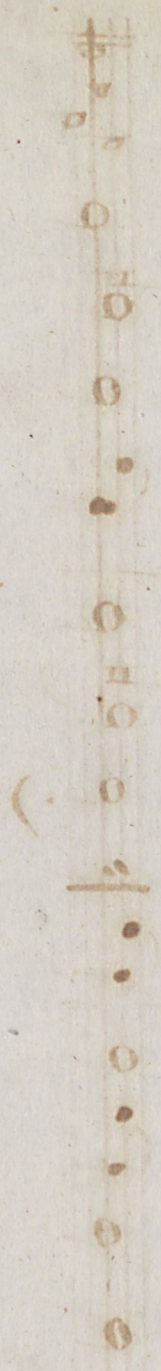
Violino I.



Viola.



Allegro



Basso.



Handwritten musical notation on three staves. The notation consists of rhythmic symbols, including vertical stems, dots, and curved marks, arranged in a structured pattern across the staves. The paper is aged and shows some staining.

Choral. Es.

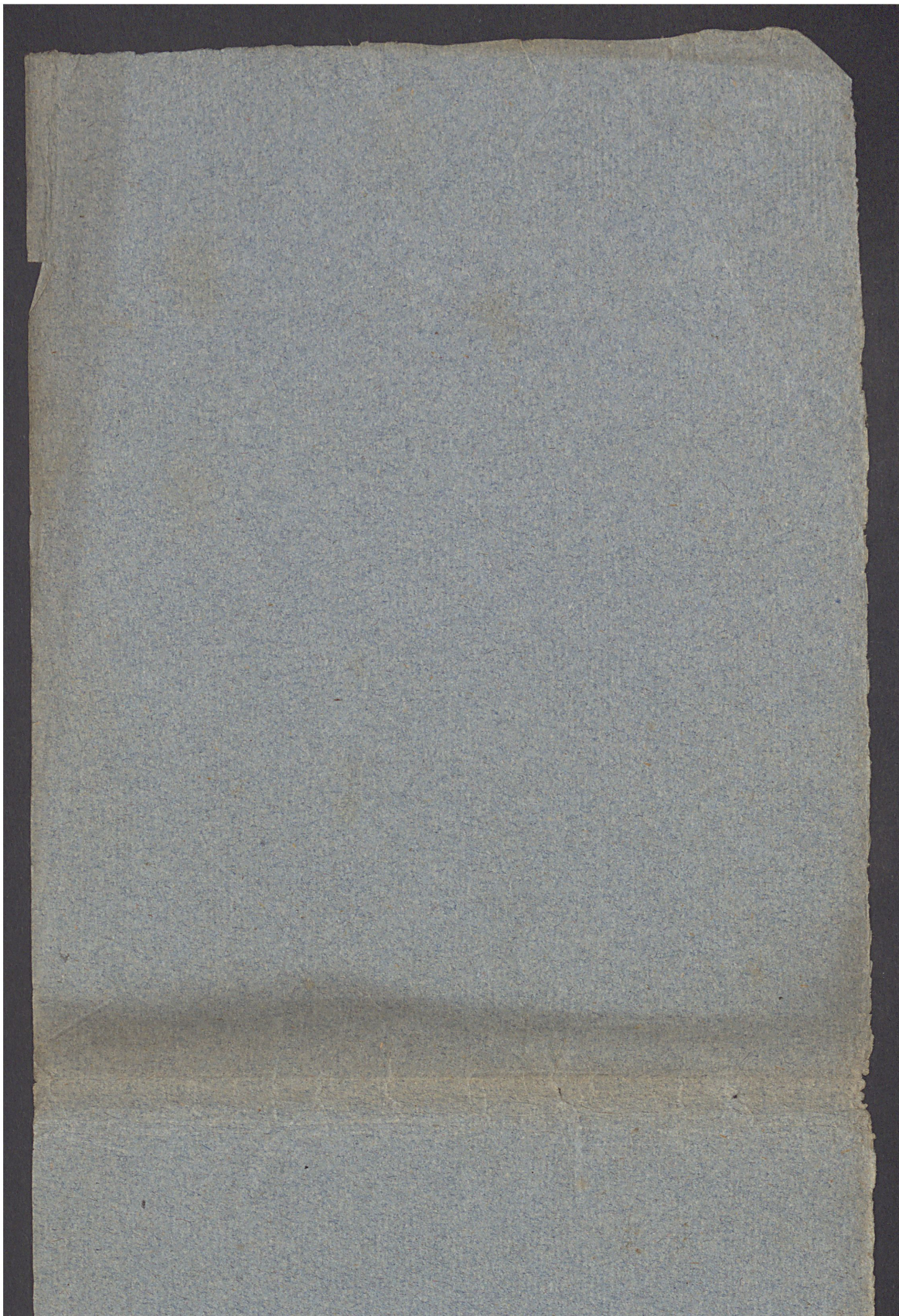
Flauto II.)

Handwritten musical score for Choral and Flauto II. The score consists of three staves. The first staff is for the Choral part, starting with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The second staff is for Flauto II, starting with a treble clef and a key signature of one flat. The third staff is for the Choral part, starting with a bass clef and a key signature of one flat. The music is written in a cursive style with various note values and rests.

Handwritten musical notation on a five-line staff, including notes, rests, and clefs.

Handwritten musical notation on a five-line staff, including notes, rests, and clefs.

Handwritten musical notation on a five-line staff, including notes, rests, and clefs.





Archiv Zentralbibliothek
der Landeskirche

